

---

# Halbjahresbericht 2019



# Editorial

## Sehr geehrte Aktionärinnen

## Sehr geehrte Aktionäre

Im ersten Halbjahr 2019 konnte Orell Füssli auf wirtschaftlich stabiler Basis die anstehenden Aufgaben weiter vorantreiben. Zeiser ist auf eine neue Basis gestellt, der Sicherheitsdruck hat substanzielle Aufträge neuer Kunden gewonnen.

Der Nettoerlös der Orell Füssli Gruppe reduzierte sich um 10% auf CHF 115.2 Mio., was sich hauptsächlich mit der 2018 erfolgten strategischen Fokussierung des Geschäftes bei Zeiser begründet. Das Betriebsergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr von CHF 3.2 Mio. auf CHF 8.1 Mio. gesteigert werden. Zu dieser positiven Entwicklung trugen in erster Linie die Divisionen Zeiser und Buchhandel bei.

Im ersten Halbjahr der Existenz der Zeiser GmbH konnte das Unternehmen die Erwartungen voll erfüllen. Sowohl Auftragsbestand als auch Auftragseingang befinden sich auf einem sehr soliden Niveau. Der Nettoerlös konnte auf vergleichbarer Basis gegenüber dem Vorjahr markant gesteigert werden. Durch die verschlankte Kostenstruktur und die Abspaltung der verlustträchtigen Aktivitäten im Jahr 2018 resultierte ein positives Ergebnis und eine zweistellige Gewinnmarge. Zusätzlich konnte für das Softwaregeschäft für Serialisierung/Track & Trace, das nach dem Verkauf wesentlicher Aktivitäten im Herbst 2018 noch bei Zeiser verblieben war, ein geeigneter Investor gewonnen werden. Die wesentlichen strukturellen Weichenstellungen der Neuausrichtung sind damit abgeschlossen. Auf Basis der nachhaltigen Fokussierung auf die Kernkompetenz Serialisierung von Banknoten und Sicherheitsdokumenten wird sich Zeiser darauf konzentrieren, einerseits die dominante Marktstellung zu behaupten und andererseits strategische Geschäftsentwicklungsmöglichkeiten zu prüfen.

Der Sicherheitsdruck blieb im ersten Halbjahr 2019 geringfügig unter den Vorjahreszahlen. Dies war angesichts des steigenden Anteils an Aufträgen internationaler Kunden und einer gegenüber den Vorjahren reduzierten Auslastung eine zu erwartende Entwicklung. Die operativ wichtigen Kennzahlen Qualität und Produktivität entwickelten sich weiter positiv. Die Akquisition von Aufträgen konnte im ersten Halbjahr 2019 ausgebaut werden. Erfreulicherweise betraf dies auch Zentralbanken, die bereits in früheren Jahren Aufträge bei Orell Füssli platziert hatten. Seit Beginn des Jahres verfügt der Sicherheitsdruck über eine verschlankte Organisation mit weniger Schnittstellen und kürzeren Entscheidungswegen. Im zweiten Halbjahr werden die Anstrengungen zur Kundenakquisition mit höchster Priorität weiter vorangetrieben. Darüber hinaus werden die begonnenen Arbeiten zur Flexibilisierung der Organisation fortgesetzt, um Auftragsschwankungen effizient abfangen zu können. Verbesserungen im operativen Bereich bleiben zudem unerlässlicher Bestandteil der täglichen Arbeit.

Der Buchhandel konnte im ersten Halbjahr 2019 nicht nur den positiven Trend der vergangenen Monate fortsetzen, sondern darüber hinaus weitere Anteile im Schweizer Buchmarkt hinzugewinnen. In den wichtigen Kanälen E-Books und Online-Versandhandel konnten bedeutende Umsatzzuwächse verzeichnet werden, und die Integration von Delivros im Geschäftskundenmarkt schreitet gut voran. Die Tatsache, dass entgegen dem allgemeinen Markttrend zwei neue Filialen in Zürich und Pfäffikon/SZ eröffnet werden konnten, zeigt, dass auch im Bereich der stationären Verkaufsflächen durch gezielte Standortselektionen ungenutzte Potenziale erfolgreich erschlossen werden können. Mit der Eröffnung der Filiale im Bahnhof Basel im kommenden Jahr, wird hierzu ein weiterer wichtiger Schritt vollzogen.

Für das zweite Halbjahr 2019 wird schwerpunktmässig die Ausrichtung des Sicherheitsdrucks auf den internationalen Kundenmarkt fortgesetzt, sowie an der strategischen Ausrichtung der Orell Füssli Gruppe weitergearbeitet. Sowohl Zeiser als auch der Buchhandel fokussieren sich darauf, den eingeschlagenen Weg konsequent und erfolgreich weiter zu gehen. Herr Daniel Link wird seine Stelle als CEO der Orell Füssli Holding AG voraussichtlich bereits im Herbst 2019 antreten können.

Zürich, im August 2019



DR. ANTON BLEIKOLM  
Präsident des Verwaltungsrats



MARTIN BUYLE  
CEO

### NETTOERLÖS

in Mio. CHF

115.2

### EBIT

in Mio. CHF

8.1

### HALBJAHRESERGEBNIS

in Mio. CHF

5.4

# Geschäftsgang erstes Halbjahr 2019

Orell Füssli erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen Nettoerlös von CHF 115.2 Mio. Der Rückgang von 10% gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr (CHF 127.5 Mio.) ist hauptsächlich auf den Verkauf von Betriebsteilen bei der Division Zeiser im Jahr 2018 zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 8.1 Mio. (Vorjahr CHF 3.2 Mio.). Darin enthalten sind Sondereffekte in Höhe von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr CHF -0.6 Mio.).

## NETTOERLÖS ZEISER

in Mio. CHF

# 14.6

Der Nettoerlös der **Division Zeiser** liegt im ersten Halbjahr 2019 bei CHF 14.6 Mio. Aufgrund der Umstrukturierung der Division im Vorjahr ist ein Vergleich mit dem publizierten Betriebsergebnis (EBIT) 2018 nicht möglich. Der vergleichbare Nettoerlös lag im Vorjahr bei CHF 8.2 Mio., dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 78%. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 3.5 Mio. Darin enthalten sind positive Sondereffekte aus der Werthaltigkeitsbeurteilung von Rückstellungen in Höhe von CHF 1.2 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten belief sich somit auf CHF 2.3 Mio., was einer Marge von 16% entspricht. Diese positive Entwicklung ist die Folge der Verumsatzung eines hohen Auftragsbestandes im ersten Halbjahr 2019 sowie der erfolgten strategischen Neuausrichtung der Division im Oktober 2018. Der Auftragseingang des ersten Halbjahres 2019 lag mit 37% markant über dem Vergleichswert des Vorjahres und damit weiterhin auf hohem Niveau. Dank dem aktuellen Auftragsbestand ist eine Volllastung für das gesamte Jahr 2019 zu erwarten. Im Rahmen der Neuausrichtung wurden im ersten Halbjahr Prozessverbesserungen identifiziert und umgesetzt. Per Ende Mai 2019 konnte die Betriebsstätte in Paderborn (DE) an die CMH Group bzw. deren Mehrheitseigentümer Silver Investment Partners GmbH & Co. KG mit Sitz in Königstein (DE) verkauft werden. In Paderborn wurde Software für den Bereich Serialisierung/Track & Trace entwickelt. Im zweiten Halbjahr 2019 werden im Zuge der Neuausrichtung schwerpunktmässig die standortübergreifenden Wertschöpfungsprozesse mit den Tochtergesellschaften von Zeiser vereinfacht. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur strategischen Weiterentwicklung der Kernbereiche Banknotenserialisierung und Individualisierung von Sicherheitsdokumenten gesucht.

## NETTOERLÖS SICHERHEITSDRUCK

in Mio. CHF

# 56.0

Im ersten Halbjahr 2019 entwickelte sich die **Division Sicherheitsdruck** im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Der Nettoerlös reduzierte sich aufgrund einer geringeren Auslastung und der Erhöhung des Anteils internationaler Kunden am Produktmix um 4% und beträgt CHF 56.0 Mio. (Vorjahr CHF 58.1 Mio.). Daraus resultiert ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 6.6 Mio. (Vorjahr CHF 6.8 Mio.). Bereinigt um den Sondereffekt für Massnahmen zur Flexibilisierung der Banknotenproduktion in Höhe von CHF -0.9 Mio. ergibt sich ein Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten von CHF 7.5 Mio. (Vorjahresperiode CHF 7.4 Mio.). Im ersten Halbjahr 2019 konnten in der Division Sicherheitsdruck Aufträge von internationalen Kunden mit substantiellen Produktionsvolumina akquiriert werden. Im März 2019 wurde mit der 1000-Franken-Note die vorletzte Denomination der neuen Banknotenserie der Schweizerischen Nationalbank ausgegeben. Zur gleichen Zeit erhielt die gesamte neunte Banknotenserie eine weitere internationale Auszeichnung für Design, Qualität und technischen Anspruch. Die Ausschussquoten in der Banknotenproduktion konnten gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert werden. Neben der Herstellung von Banknoten für zwei Ankerkunden wurden im ersten Halbjahr 2019 Aufträge von internationalen Kunden produziert. Der Bestand einzelner Kundenaufträge reicht zum Teil bis ins Jahr 2021. Die Bemühungen im Verkauf konzentrieren sich im zweiten Halbjahr 2019 weiterhin auf die Neukundenakquisition. Der höheren Volatilität im Auftragseingang durch den geänderten Produktmix wird mit der Flexibilisierung der Kostenstruktur begegnet. Die Umsetzung entsprechender Massnahmen wird im zweiten Halbjahr fortgeführt. Um den geänderten marktseitigen Anforderungen weiter Rechnung zu tragen, wurde im Februar 2019 eine angepasste Führungsorganisation eingeführt. Durch die vorgenommenen Veränderungen konnten sowohl Effizienz und Geschwindigkeit der internen Prozesse gesteigert als auch die Kostenstruktur ohne Know-How-Verlust nachhaltig gesenkt werden.

Der quotenkonsolidierte Nettoerlös der **Division Buchhandel** beträgt im ersten Halbjahr 2019 CHF 40.9 Mio. und liegt damit 5% über dem Wert des Vorjahres (CHF 39.1 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 0.4 Mio. (Vorjahresperiode CHF -0.9 Mio.). Die Steigerung sowohl im Nettoerlös als auch im Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf eine verbesserte Marktleistung sowie die fortgesetzte Umsetzung des Transformationsprogramms zurückzuführen. Der Schweizer Buchmarkt konnte im ersten Halbjahr 2019 den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 0,6% steigern. Der Division Buchhandel gelang es mit einem Wachstum von 2,8% auf vergleichbarer Verkaufsfläche im gleichen Zeitraum deutlich besser abzuschneiden als der Gesamtmarkt. Das Digital- und Onlineversand-Geschäft hat mit einem deutlichen Umsatzwachstum von 9,6% besonders zu dieser Entwicklung beigetragen. Auch das stationäre Filialportfolio konnte mit Neueröffnungen in der Europaallee in Zürich sowie dem Seedammcenter in Pfäffikon/SZ erfolgreich erweitert werden. Im Rahmen der Ausschreibung der Buchverkaufsflächen durch die SBB konnte zudem im Bahnhof Basel ein attraktiver Standort angemietet werden, die entsprechende Verkaufsfläche wird 2020 eröffnet. Im Geschäftskundenbereich wurden seit Februar 2019 die Aktivitäten von Orell Füssli mit Delivros in der Delivros Orell Füssli AG zusammengeführt und damit die Präsenz in diesem wichtigen Marktsegment gestärkt.

**NETTOERLÖS  
BUCHHANDEL***in Mio. CHF***40.9**

Der Nettoerlös der **Orell Füssli Verlage** im ersten Halbjahr 2019 lag um 8% tiefer als im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang ist vor allem auf schwächere Verkaufszahlen im Bereich Kinderbuch zurückzuführen. Insbesondere konnte der Ertrag des «Globi» Verlags nicht an die Zahlen des Vorjahreszeitraums anknüpfen. Der Nettoerlös im Bereich Sachbuch zeigte im ersten Halbjahr 2019 eine erfreuliche Entwicklung gegenüber der Vorjahresperiode. Mit dem Buch «Das ist hier aber nicht so wie in Deutschland!» des bekannten Comedian Kaya Yanar gelang im gesamten deutschsprachigen Raum ein Erfolgstitel. Im Gegensatz zu den marktbedingt volatilen Publikumsmedien befinden sich die Programmbereiche Lernmedien und Juristische Medien trotz Titelverschiebungen in einer stabilen Umsatzsituation. Diese beiden Bereiche bauten auch im Frühjahr 2019 ihre digitale Präsenz weiter aus. Der Bereich Lernmedien startete mit dem technischen Partner eCrome eine überarbeitete E-Book-App. Die Juristischen Medien werden im Verlauf des Jahres alle Repetitorien zusätzlich auch als E-Book vertreiben können.

**NETTOERLÖS  
VERLAGSGESCHÄFTE***in Mio. CHF***4.0**

**Aussichten 2019**

Es gibt gegenüber den wirtschaftlichen Aussichten per Ende März 2019 keine wesentlich neuen Erkenntnisse. Orell Füssli geht unverändert von einer rückläufigen Ertragssituation für das Geschäftsjahr 2019 aus. Im Sicherheitsdruck werden im zweiten Halbjahr 2019 vorwiegend Aufträge für internationale Kunden produziert. Zeiser wird die positive Entwicklung im zweiten Halbjahr 2019 fortsetzen können. Für den Buchhandel erwarten wir eine stabile Entwicklung, einmal mehr wird das Weihnachtsgeschäft über den wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsjahres 2019 entscheiden.

**KENNZAHLEN DER ORELL FÜSSLI GRUPPE**

<i>in Mio. CHF</i>	Jan–Jun 19	Jan–Jun 18	2018
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>115.2</b>	<b>127.5</b>	<b>264.9</b>
Betriebsleistung	114.1	132.4	274.3
Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten	7.8	3.8	20.1
Sondereffekte	0.3	-0.6	-8.1
Betriebsergebnis (EBIT)	8.1	3.2	12.0
Ausserordentliches Ergebnis	-	-1.3	-54.0
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis	5.4	-0.0	-47.2
Eigenkapital	142.3	146.6	148.5
<b>Halbjahres- bzw. Jahresergebnis ohne Minderheitsanteile</b>	<b>5.3</b>	<b>-0.2</b>	<b>-50.1</b>
Eigenkapital vor Minderheiten	135.0	137.2	141.6
Mitarbeiterbestand FTE (Jahresdurchschnitt)	654	852	807

# Finanzbericht

## erstes Halbjahr 2019

### 1 Halbjahresrechnung

#### 1.1 Konsolidierte Erfolgsrechnung

<i>in CHF 1000</i>	Jan – Jun 19	Jan – Jun 18
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	115 246	127 460
Sonstige Betriebserlöse	1 443	1 340
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate, aktivierte Eigenleistungen	-2 606	3 644
<b>Betriebsleistung</b>	<b>114 083</b>	<b>132 444</b>
Waren- und Materialaufwand	-41 348	-53 796
Fremdleistungen	-7 687	-4 386
Personalaufwand	-33 289	-41 056
Sonstiger Betriebsaufwand	-17 960	-22 348
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	-5 281	-7 214
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	-413	-443
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>8 105</b>	<b>3 201</b>
Finanzertrag	209	206
Finanzaufwand	-1 222	-504
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1 013</b>	<b>-298</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>7 092</b>	<b>2 903</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-	-1 273
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>7 092</b>	<b>1 630</b>
Ertragsteuern	-1 695	-1 661
<b>Halbjahresergebnis</b>	<b>5 397</b>	<b>-31</b>
davon den Aktionären der Orell Füssli Holding AG anzurechnen	5 283	-237
davon den Minderheitsanteilen anzurechnen	114	206
<i>in CHF</i>	Jan – Jun 19	Jan – Jun 18
Ergebnis pro Aktie	2.70	-0.12
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	2.70	-0.12

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

**1.2 Konsolidierte Bilanz**

<i>in CHF 1000</i>	<b>30.06.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	94 551	99 994
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19 687	22 573
Sonstige Forderungen	18 839	17 518
Warenvorräte	23 362	21 089
Laufende Ertragsteuerforderungen	2 542	291
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 278	3 368
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>162 259</b>	<b>164 833</b>
Sachanlagevermögen	45 766	49 114
Immaterielles Anlagevermögen	2 471	2 391
Finanzanlagen	2 535	2 535
Latente Ertragsteuerforderungen	22	16
Sonstiges finanzielles Anlagevermögen	4 566	4 567
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>55 360</b>	<b>58 623</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>217 619</b>	<b>223 456</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 481	7 261
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	48 594	42 030
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1 260	4 224
Passive Rechnungsabgrenzungen	10 646	11 369
Kurzfristige Rückstellungen	3 925	4 306
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>70 906</b>	<b>69 190</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 635	1 635
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	86	99
Langfristige Rückstellungen	1 465	2 703
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	1 205	1 326
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4 391</b>	<b>5 763</b>
Aktienkapital	1 960	1 960
Kapitalreserve	4 158	4 176
Eigene Aktien	-142	-162
Gewinnreserve	133 036	139 575
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4 030	-3 955
<b>Total Eigenkapital vor Minderheiten</b>	<b>134 982</b>	<b>141 594</b>
<b>Minderheitsanteile</b>	<b>7 340</b>	<b>6 909</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>142 322</b>	<b>148 503</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>217 619</b>	<b>223 456</b>

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.



**1.3 Konsolidierte Geldflussrechnung**

<i>in CHF 1000</i>	Jan–Jun 19	Jan–Jun 18
Halbjahresergebnis	5 397	–31
Veränderung Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	–18	25
Abschreibungen	5 620	7 431
Wertbeeinträchtigungen im Anlagevermögen	74	226
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	381	122
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	–657	–22 677
Veränderung diverser Rückstellungen	–1 601	–82
Veränderung latenter Steuern	–137	–192
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>9 059</b>	<b>–15 178</b>
Investitionen in Sachanlagevermögen	–1 982	–6 117
Veräusserung von Sachanlagevermögen	21	–
Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	–462	–497
Übernahme Delivros Orell Füssli AG	20	–
Investitionen in übrige Finanzanlagen	–	–1 000
Investitionen in sonstiges Anlagevermögen	–	–31
Veräusserung von sonstigem Anlagevermögen	–	177
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–2 403</b>	<b>–7 468</b>
Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital	–	29
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	–	–1 169
Kauf eigene Aktien	–	–38
Dividenden an Minderheiten (Orell Füssli Buchhandlungs AG, Tritron GmbH)	–	–1 605
Ausbezahlte Dividenden	–11 753	–7 836
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–11 753</b>	<b>–10 619</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	–346	–64
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>–5 443</b>	<b>–33 329</b>
<b>Flüssige Mittel am 1. Januar</b>	<b>99 994</b>	<b>85 961</b>
<b>Flüssige Mittel am 30. Juni</b>	<b>94 551</b>	<b>52 632</b>

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

## 1.4 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in CHF 1000

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserve und Jahresgewinn	Verrechneter Goodwill	Währungsumrechnungsdifferenzen	Eigenkapital vor Minderheiten	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2018</b>	1 960	4 212	-124	225 409	-70 183	-15 842	145 432	10 766	156 198
Dividendenzahlung	-	-	-	-7 836	-	-	-7 836	-1 605	-9 441
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	25	-38	-	-	-	-13	-	-13
Differenzen aus Währungsumrechnungen	-	-	-	-	-	-105	-105	-41	-146
Halbjahresergebnis	-	-	-	-237	-	-	-237	206	-31
<b>Total Eigenkapital per 30. Juni 2018</b>	1 960	4 237	-162	217 336	-70 183	-15 947	137 241	9 326	146 567
Nettoveränderung 2. Halbjahr 2018	-	-61	-	-49 829	42 251	11 992	4 353	-2 417	1 936
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2019</b>	1 960	4 176	-162	167 507	-27 932	-3 955	141 594	6 909	148 503
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-7	-	-18	-25	376	351
Dividendenzahlungen	-	-	-	-11 753	-	-	-11 753	-	-11 753
Goodwill über Eigenkapital verrechnet	-	-	-	-	-62	-	-62	-59	-121
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	-18	20	-	-	-	2	-	2
Differenzen aus Währungsumrechnung	-	-	-	-	-	-57	-57	-	-57
Halbjahresergebnis	-	-	-	5 283	-	-	5 283	114	5 397
<b>Total Eigenkapital per 30. Juni 2019</b>	1 960	4 158	-142	161 030	-27 994	-4 030	134 982	7 340	142 322

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

## 2 Erläuterungen zur Halbjahresrechnung

### 2.1 Rechnungslegung

Die vorliegende Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2019 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der konsolidierten Rechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechts und dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zur Gruppe gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Orell Füssli Holding AG standen. Dies trifft bei der Orell Füssli Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Gesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Orell Füssli Holding AG, Zürich, befanden. Beteiligungen an Joint Ventures unter gemeinsamer Führung, aber ohne Beherrschung durch eine Partei, werden quotenkonsolidiert.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Geschäfte der Orell Füssli Gruppe unterliegen bedeutenden saisonalen und zyklischen Schwankungen. Die saisonalen Schwankungen betreffen vor allem das Weihnachtsgeschäft im Segment Buchhandel und die zyklischen Schwankungen kommen hauptsächlich aus dem Produktmix des Segmentes Sicherheitsdruck.

Die Ertragssteuern werden aufgrund der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

### 2.2 Erfolgsrechnung

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen liegen mit CHF 115.2 Mio. CHF 12.2 Mio. unter dem Niveau des Vorjahres. Die Nettoerlöse bei den Industriellen Systemen reduzierten sich durch den Teilverkauf von Geschäftsteilen im 2018 um CHF 11.4 Mio. im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig erfolgte eine leichte Reduktion beim Sicherheitsdruck um CHF 2.1 Mio. Der Hauptgrund für die Reduktion ist eine tiefere Produktion als im Vorjahr. Die Division Buchhandel ist erstmals seit der Gründung des Joint Venture mit Thalia positiv im ersten Halbjahr und klar über dem Niveau des Vorjahres und dies deutlich über dem allgemeinen Trend im Buchhandel.

Der Waren- und Materialaufwand reduzierte sich um CHF 12.4 Mio., und die Fremdleistungen (vor allem im Sicherheitsdruck) erhöhten sich um CHF 3.3 Mio., per Saldo reduzierte sich der Material-/Fremdaufwand leicht von 43.9% auf 43.0% der Betriebsleistung. Die Reduktion betrifft hauptsächlich die Industriellen Systeme wegen des Teilverkaufs von Betriebsteilen und den Sicherheitsdruck wegen des Produktmix (Produktionen mit einem tiefen Materialanteil). Der Personalaufwand ist um CHF 7.8 Mio. geringer, hauptsächlich wegen des Teilverkaufs bei den Industriellen Systemen und damit verbundener Auflösung von Rückstellungen von CHF 1.5 Mio. Der sonstige Betriebsaufwand ist um CHF 4.4 Mio. reduziert bedingt durch Einsparungen aus dem Teilverkauf bei den Industriellen Systemen. Hauptsächlich bei OFS und aus dem Teilverkauf bei den Industriellen Systemen reduzierten sich die Abschreibungen um CHF 2.0 Mio.

Im Finanzergebnis fällt wegen der tiefen oder gar negativen Zinsen ein leicht negativer Zinssaldo an. Wegen der Erstarbung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro mussten netto CHF 0.9 Mio. Währungskursverluste verbucht werden. Per Saldo ergibt sich ein negatives Finanzergebnis von CHF -1.0 Mio.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf von Teilbereichen des Segmentes Industrielle Systeme musste im Vorjahr ein ausserordentliches Ergebnis von CHF -1.3 Mio. ausgewiesen werden. Dieses beinhaltete damals ausschliesslich externe Kosten und keine Wertberichtigungen.

Der Steueraufwand ist im Gegensatz zum Vorjahr im normalen Rahmen. Im Vorjahr war der Steueraufwand mit 102% überproportional hoch bedingt durch das negative Resultat bei der Atlantic Zeiser GmbH, deren potentielle Steuereinsparungen aus Verlusten nicht aktiviert wurden.

### 2.3 Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Jahresende 2018 um CHF 5.8 Mio. bzw. 2.6% gesunken. Die Summe des Umlaufvermögens hat sich insgesamt um CHF –2.6 Mio. verändert. Dabei verminderten sich die flüssigen Mittel um CHF 5.4 Mio., hauptsächlich bedingt durch die Ausschüttung der Jubiläumsdividenden. Die Position «Sonstige Forderungen», in welcher Percentage-of-Completion Leistungen von CHF 12.6 Mio. (31.12.2018: CHF 8.9 Mio.) enthalten sind, weist stichtagsbezogen wieder einen höheren Wert auf. Das Anlagevermögen hat netto um CHF 3.3 Mio. abgenommen, hauptsächlich bedingt durch höhere Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen (CHF 5.7 Mio.) als Investitionen (CHF 2.2 Mio.). Dem Percentage-of-Completion Bestand auf der Aktivseite stehen auf der Passivseite unter der Position «Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten» Vorauszahlungen in der Höhe von CHF 44.7 Mio. (31.12.2018: CHF 37.7 Mio.) gegenüber.

Das Eigenkapital reduzierte sich um CHF 6.2 Mio. Diese Abnahme basiert im Wesentlichen auf der Ausschüttung von Dividenden an die Aktionäre der Orell Füssli Holding AG von CHF 11.8 Mio.

Zum Bilanzstichtag präsentiert sich die Situation der verfügbaren Liquidität wie folgt:

#### NETTO VERFÜGBARE FLÜSSIGE MITTEL UND KREDITLIMITEN

in CHF 1000	30.06.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	94 551	99 994
Vorauszahlungen PoC / von Kunden	– 44 748	– 37 741
Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	– 1 635	– 1 635
<b>Flüssige Mittel netto</b>	<b>48 168</b>	<b>60 618</b>
davon Anteil andere Aktionäre	4 475	8 562
<b>davon verfügbare Flüssige Mittel</b>	<b>43 693</b>	<b>52 056</b>
Kreditlimiten	66 622	66 825
./. Bankgesicherte Garantien (ohne Vorauszahlungsgarantien)	– 1 153	– 1 018
./. Beanspruchte Kreditlimiten	–	–
<b>Total verfügbare Flüssige Mittel netto und ungenutzte Kreditlimiten</b>	<b>109 162</b>	<b>117 863</b>

### 2.4 Änderungen im Konsolidierungskreis

#### Im Geschäftsjahr 2019

*Delivros Orell Füssli AG:* Im Februar 2019 wurde das B2B Geschäft der Orell Füssli Thalia AG in die neugegründete Delivros Orell Füssli AG eingegeben. Die Beteiligung an der neuen Firma beträgt 70%.

*Atlantic Zeiser (M) SDN BHD:* Im ersten Halbjahr 2019 verkaufte die Zeiser GmbH ihre Tochtergesellschaft in Malaysia.

#### Im Geschäftsjahr 2018

*Zeiser GmbH:* Im Oktober 2018 wurde die Atlantic Zeiser GmbH in Zeiser GmbH umbenannt.

*Tritron GmbH:* Am 30. September 2018 wurde die Tritron GmbH (inkl. ihrer Tochtergesellschaft Tritron USA Inc.) an die Coesia S.p.A. verkauft.

*Tritron ASIA Ltd.:* Im 3. Quartal 2018 wurde die Tritron ASIA Ltd. liquidiert.

### 2.5 Währungsumrechnung

	Stichtageskurs		Durchschnittskurs Januar–Juni	
	30.06.2019	31.12.2018	2019	2018
EUR zum Kurs CHF von	1.1110	1.1265	1.1295	1.1697
USD zum Kurs CHF von	0.9773	0.9842	0.9998	0.9665
GBP zum Kurs CHF von	1.2407	1.2536	1.2934	1.3297

## 2.6 Segmentergebnisse

### SEGMENTERGEBNISSE JANUAR – JUNI 2019

<i>in CHF 1000</i>	Industrielle Systeme	Sicherheitsdruck	Buchhandel	Übrige	Total Segmente	Nicht zugeordnet	Total Gruppe
<b>Segment – Nettoerlöse</b>	14 261	55 994	40 857	4 009	115 121	125	115 246
Intersegmentäre Nettoerlöse	348	–	1	20	369	–369	–
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	14 609	55 994	40 858	4 029	115 490	–244	115 246
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	3 539	6 589	377	– 810	9 695	– 1 590	8 105
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	–	–	–	–	–	–	–

### SEGMENTERGEBNISSE JANUAR – JUNI 2018

<i>in CHF 1000</i>	Industrielle Systeme	Sicherheitsdruck	Buchhandel	Übrige	Total Segmente	Nicht zugeordnet	Total Gruppe
<b>Segment – Nettoerlöse</b>	25 768	58 074	39 137	4 356	127 335	125	127 460
Intersegmentäre Nettoerlöse	213	–	–	6	219	–219	–
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	25 981	58 074	39 137	4 362	127 554	–94	127 460
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	– 1 094	6 785	–911	–525	4 255	– 1 054	3 201
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	– 1 273	–	–	–	– 1 273	–	– 1 273

## 2.7 Erlöse mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Orell Füssli Gruppe tätigte im ersten Halbjahr 2019 Verkäufe und Abgrenzungen von Waren und Dienstleistungen an nahestehende Unternehmen und Personen in der Höhe von TCHF 29 087 (Januar–Juni 2018: TCHF 32 751).

## 2.8 Theoretische Auswirkung von Goodwill-Aktivierungen

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Bei einer theoretischen Abschreibungsdauer über fünf Jahre ergäben sich folgende Auswirkungen auf das Ergebnis und die Bilanz:

<i>in CHF 1000</i>	2019	2018
Einfluss auf die Erfolgsrechnung (Vorjahr per 30. Juni 2018)	– 10	–
Einfluss auf die Bilanz (Vorjahr per 31. Dezember 2018)	111	–

In den Gewinnreserven sind TCHF 27 932 (per 31.12.2018: TCHF 27 932) theoretisch vollständig amortisierter Goodwill enthalten.

## 2.9 Finanzinstrumente

Per Bilanzstichtag bestehen offene Devisenterminkontrakte für die Absicherung von zukünftigen Geldflüssen, die noch nicht in der Bilanz erfasst sind. Abgesichert wurden Fremdwährungen im Gesamtwert von TCHF 9959 (per 31.12.2018: TCHF 31 066), daraus resultiert ein nicht bilanzierter, aktueller Wert von TCHF -186 (per 31.12.2018: TCHF -105).

## 2.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten.

**Agenda**

Publikation Jahresrechnung 2019 (Medienmitteilung, Analystenkonferenz)	16. März 2020
Generalversammlung Orell Füssli Holding AG	13. Mai 2020 (Zürich)

**Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen**

Alle Aussagen innerhalb dieses Geschäftsberichts, die sich auf die Zukunft beziehen, gewähren keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen können. Orell Füssli unterliegt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Gründe anzupassen oder zu ändern.

**IMPRESSUM**

*Herausgeberin* Orell Füssli Holding AG, Zürich  
*Prepress* Management Digital Data AG, Lenzburg  
*Druck* Neidhart + Schön Print AG, Zürich  
*Papier* Arctic Volume white, FSC-zertifiziert

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in einer  
englischsprachigen Übersetzung

August 2019 — Orell Füssli Holding AG Zürich, Schweiz  
[www.ofh.ch](http://www.ofh.ch)





**KONTAKTADRESSE INVESTOR RELATIONS**

Telefon + 41 44 466 72 73

Fax + 41 44 466 72 80

E-Mail [investors@ofh.ch](mailto:investors@ofh.ch)

[www.ofh.ch](http://www.ofh.ch)